

---

## FRAGEBOGEN BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG

---

### Vorbemerkung

Der folgende Fragebogen wurde für eine Beschäftigtenbefragung in den am Projekt AKTIV-kommunal beteiligten Energieversorgungsunternehmen entwickelt. Der Fokus bei der Befragung lag auf der aktuellen Verbreitung flexibler Arbeitszeitmodelle, den Erfahrungen von Beschäftigten mit den Modellen und dem Für und Wider der unterschiedlichen Modelle.

### Einleitungstext

Das Team des Forschungs- und Entwicklungsprojektes AKTIV-kommunal möchte sich vorab bei Ihnen für die Teilnahme an unserer Beschäftigtenbefragung bedanken.

Ziel dieser Befragung ist es, die Chancen besser nutzbar zu machen, die Digitalisierung für Beschäftigte bietet, und dabei gleichzeitig die Risiken z.B. flexibler Arbeit in den Blick zu nehmen. Dafür ist es wichtig, dass Verbesserungspotentiale für Beschäftigtengruppen erfasst werden. Die Befragung bildet die Grundlage für gezielte Maßnahmen im Sinne der Beschäftigten, mit denen gute Arbeitssituationen gestaltet werden. Diese Befragung bietet allen Beschäftigten die Möglichkeit, ihren Bedarf zu äußern.

Alle Daten werden vollständig anonym erhoben und ausschließlich von den Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen im Projekt AKTIV-kommunal ausgewertet (Projekthomepage: [www.aktiv-kommunal.de](http://www.aktiv-kommunal.de)). Ihr Unternehmen hat keinerlei Zugriff auf die Daten und erhält keine Einsicht in die ausgefüllten Fragebogen.

Bitte lesen Sie alle Fragen gründlich durch und füllen Sie den Fragebogen möglichst vollständig aus.

### Aktuelle Arbeitssituation

Wir möchten gerne mit ein paar allgemeinen Fragen zu Ihrer Arbeitssituation beginnen.

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit?

offene Frage

Arbeiten Sie Vollzeit oder Teilzeit?

1 Vollzeit  
2 Teilzeit

Wie lange arbeiten Sie schon im Unternehmen?

1: weniger als 2 Jahre  
2: 2-5 Jahre  
3: 6-10 Jahre  
4: 10-20 Jahre  
5: mehr als 20 Jahre

Haben Sie Personalverantwortung, d.h. disziplinarische Weisungsbefugnis?

1 ja  
2 nein

Haben Sie aufgabenbezogene bzw. fachliche Weisungsbefugnis?

1 ja  
2 nein

Wie viele Ebenen trennen Sie von der Chefetage Ihres Unternehmens (Ihrer jeweiligen Gesellschaft/GmbH, NICHT des Konzerns)

offene Frage

Sind Sie öfter im Außendienst, d.h. fahren Sie z.B. regelmäßig zu Kunden und/oder auf Baustellen?

- 1 Nie
- 2 Seltener als 1 Mal pro Monat
- 3 Seltener als einmal pro Woche, aber mindestens 1 Mal pro Monat
- 4 Mindestens 1 Mal pro Woche, aber nicht täglich
- 5 täglich

Wie häufig haben Sie bei Ihrer Arbeit Kontakt zu externen, nicht-betriebsangehörigen Personen?

- 1 Nie
- 2 Seltener als 1 Mal pro Monat
- 3 Seltener als einmal pro Woche, aber mind 1 Mal pro Monat
- 4 Mindestens 1 Mal pro Woche, aber nicht täglich
- 5 täglich

Gemeint sind hier zum Beispiel Kunden, Kooperationspartner oder Dienstleister

Wie verteilt sich die Kommunikation z.B. mit Externen oder Kunden auf die folgenden unterschiedlichen Kontaktmöglichkeiten? Bitte schätzen Sie ungefähre Anteile in Prozent.  
Hinweis: Wir fragen das, weil es für die Gestaltung mobiler Arbeit wichtig ist.

TEILOFFENE FRAGE

- 1 Telefonisch  
>> \_\_\_\_ Prozent
- 2 Elektronischer Schriftverkehr  
>> \_\_\_\_ Prozent
- 3 Schriftverkehr in Papierform  
>> \_\_\_\_ Prozent
- 4 Direkter persönlicher Kontakt  
>> \_\_\_\_ Prozent

Bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit: Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Arbeitstag damit mit Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten?

- 1 Keine Zeit
- 2 Bis zu einem Drittel der Zeit
- 3 Bis zur Hälfte der Zeit
- 4 Bis zu zwei Drittel der Zeit
- 5 Fast die gesamte Zeit

## Allgemeine Fragen

Welches Niveau der Computernutzung ist für Ihre derzeitige Arbeit erforderlich?

- 1 EINFACH (z.B. Computernutzung für Dateneingabe oder Versenden und Empfangen von E-Mails)
- 2 MITTEL (z.B. Tabellenkalkulation, Power Point oder Datenbankverwaltung)
- 3 EHER HOCH (z.B. Webseiten gestalten oder Daten zusammenstellen mittels grafischer Abfrage)
- 4 HOCH (z.B. Softwareentwicklung, Programmieren mit Sprachen wie Java oder Pflege von Computernetzwerken)
- 99 Kann ich nicht beurteilen

Alles in Allem, wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Arbeitsstelle? Sind Sie...

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Zufrieden
- 3 Teils zufrieden, teils unzufrieden
- 4 Unzufrieden
- 5 Sehr unzufrieden

Haben Sie den Eindruck, dass Sie in den letzten 12 Monaten mehr Arbeit leisten mussten als in der gleichen Zeit vorher?

- 1 gar nicht
- 2 in geringem Maß
- 3 in hohem Maß
- 4 in sehr hohem Maß
- 99 Kann ich nicht beurteilen

In den nächsten Fragen geht es darum, inwieweit Sie selbst entscheiden können, wie Sie Ihre Arbeit erledigen.

(a) >> In welchem Ausmaß können Sie die Reihenfolge, in der Sie Ihre Aufgaben erledigen, selbst bestimmen oder verändern?

*a bis d jeweils*

(b) >> In welchem Ausmaß können Sie selbst entscheiden oder verändern, wie Sie Ihre Arbeit erledigen?

- 1 überhaupt nicht
- 2 in sehr geringem Maße
- 3 in gewissem Maße
- 4 in hohem Maße
- 5 in sehr hohem Maße

(c) >> In welchem Ausmaß können Sie selbst entscheiden oder verändern, in welchem Tempo Sie arbeiten?

(d) >> In welchem Ausmaß können Sie Ihre Arbeitszeiten selbst bestimmen oder verändern?

## Kompetenzen bzw. Weiterbildungsbedarfe

Die Arbeitswelt verändert sich durch den Einsatz neuer Technologien. Diese Entwicklung wird auch als Digitalisierung der Arbeit bezeichnet. Damit ist z.B. der Einsatz von elektronischen Portalen oder Tablets oder Smartphones gemeint.

In welchem Maße betrifft die Digitalisierung auch Ihre Arbeit?

- 1 Gar nicht
- 2 In geringem Maß
- 3 In hohem Maß
- 4 In sehr hohem Maß

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu, wenn Sie an digitale Veränderungen denken?

Im Rahmen von digitalen Veränderungen ...

... passe ich mich den Veränderungen meiner wesentlichen Aufgaben gut an.

... komme ich gut mit der veränderten Arbeitsweise zurecht.

... lerne ich Neues, was mir hilft, mich Veränderungen hinsichtlich meiner Aufgaben anzupassen.

*Jeweils*

- 1 Trifft überhaupt nicht zu
- 2 Trifft eher nicht zu
- 3 Teils teils
- 4 Trifft eher zu
- 5 Trifft voll und ganz zu

Wie würden Sie Ihre Kenntnisse im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) beschreiben im Vergleich zu dem, was an Ihrem Arbeitsplatz verlangt wird?

Gemeint sind z.B. Computer, Tablets, oder spezielle Software, die Sie am Arbeitsplatz einsetzen

Wie würden Sie Ihre technischen Fähigkeiten beschreiben im Vergleich zu den technischen Fähigkeiten, die Sie für Ihre Arbeit brauchen?

Gemeint sind hier technische Spezialkenntnisse, z.B. im Umgang mit Anlagen, aber auch bei Prozessen und Serviceleistungen

Wie würden Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit beschreiben im Vergleich zu dem, was Ihre Arbeit erfordert?

Gemeint ist hier der Austausch von Informationen z.B. mit Kunden oder Kolleginnen und Kollegen; Anweisungen für andere Menschen geben, oder Präsentieren

*Jeweils*

- 1 Meine Fähigkeiten sind deutlich niedriger als eigentlich für meine Arbeit erforderlich
- 2 Meine Fähigkeiten sind etwas niedriger als eigentlich für meine Arbeit erforderlich
- 3 Meine Fähigkeiten stimmen genau mit dem überein, was für meine Arbeit erforderlich ist
- 4 Meine Fähigkeiten übersteigen die Anforderungen meines Arbeitsplatzes leicht
- 5 Meine Fähigkeiten übersteigen die Anforderungen meines Arbeitsplatzes deutlich

### **Mobiles Arbeiten/flexibles Arbeiten**

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das Thema "Mobiles Arbeiten".

- Arbeiten Sie teilweise mobil, d.h. z.B. von zu Hause aus, beim Kunden, im Hotel oder auf der Baustelle?
- 1 Ja
  - 2 Nein
  - 3 Diese Möglichkeit gibt es bei mir nicht
- Arbeiten Sie teilweise im Unternehmen mobil, d.h. arbeiten Sie z.B. mit dem Laptop in Workshops oder in der Cafeteria/Kantine?
- 1 Ja
  - 2 Nein
  - 3 Diese Möglichkeit gibt es bei mir nicht
- Sind Sie Meister/in, Monteur/in oder Ingenieur/in?
- 1 Ja
  - 2 Nein

### **Fragen für Monteure**

- Im Folgenden geht es um Ihre Arbeitsgestaltung. Inwieweit können Sie selbst Einfluss nehmen auf die zeitliche Planung der zu erledigenden Aufgaben?
- 1 gar nicht
  - 2 in geringem Maß
  - 3 in hohem Maß
  - 4 in sehr hohem Maß
  - 99 Kann ich nicht beurteilen
- Inwieweit können Sie Einfluss darauf nehmen, wann Sie Rufbereitschaftsdienste übernehmen?
- 1 gar nicht
  - 2 in geringem Maß
  - 3 in hohem Maß
  - 4 in sehr hohem Maß
  - 5 Ich habe keine Rufbereitschaft
- Während der Rufbereitschaft kommt es immer wieder vor, dass Sie nachts oder am Wochenende zu Einsätzen gerufen werden. Wie belastend ist das für Sie?
- 1 Sehr belastend
  - 2 Belastend
  - 3 Teils, teils
  - 4 Eher nicht belastend
  - 5 Nicht belastend
- Wenn Sie Überstunden bzw. Mehrarbeit leisten, müssen diese ausgeglichen werden. In der Regel geschieht dies über Freizeitausgleich oder Ausbezahlung. Sind Sie zufrieden mit der bestehenden Regelung zum Ausgleich von Mehrarbeit?
- 1 Ja
  - 2 Nein
  - 3 Weiß nicht
- Was würden Sie ändern wollen?
- offene Frage

Bietet Ihre Führungskraft die Möglichkeit, nach Beendigung der Tagesarbeit den Rest des Tages in Freizeit auszugleichen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Weiß nicht

Hätten Sie diese Möglichkeit gerne?

- 1 Ja
- 2 Nein

### Fragen für Beschäftigte, die mobil (z.B. im Homeoffice) arbeiten

Handelt es sich um eine regelmäßige und/oder vereinbarte Heimarbeit/Homeoffice/Mobile Arbeit?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 99 Weiß nicht

Wie viele Tage arbeiten Sie durchschnittlich im Monat von zu Hause aus?

- 1 keinen Tag
- 2 höchstens 2 Tage
- 3 3-5 Tage
- 4 mehr als 5 Tage

Wie viele Tage arbeiten Sie durchschnittlich im Monat unterwegs?

- 1 keinen Tag
- 2 höchstens 2 Tage
- 3 3-5 Tage
- 4 mehr als 5 Tage

Sofern Sie die Möglichkeit bekommen: Würden Sie in Zukunft gerne mehr Zeit mobil arbeiten?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

### Erfahrungen mit mobiler Arbeit

Wir würden nun gerne von Ihnen wissen, welche Erfahrungen Sie mit mobiler Arbeit (z.B. zu Hause) gesammelt haben. Bitte kreuzen Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

Wenn ich mobil arbeite (z.B. zu Hause) ...

... lassen sich manche Tätigkeiten besser erledigen weil ich ungestörter bin.

... kann ich mich besser um Kinder und/ oder pflegebedürftige Personen kümmern.

... verschwimmt die Grenze zwischen Arbeit und Freizeit.

... kann ich länger arbeiten.

... entstehen Probleme weil viele Termine meine Anwesenheit erfordern.

... kann ich meine Zeit freier einteilen.

... kommt es zu Problemen bei der Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen (z.B. Neid bei Beschäftigten, die nicht mobil arbeiten können)

*Jeweils*

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Teils-teils
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 99 Trifft auf mich nicht zu

... kann ich mich meinen Beruf besser mit meinen privaten Interessen verbinden (z.B. Hobbies, Freundschaften etc.)

... wird meine Leistung von meinen Vorgesetzten nicht richtig wahrgenommen.

... spare ich viel Zeit durch weniger Pendeln.

... beeinträchtigt dies mein Privatleben negativ.

### Fragen für Beschäftigte, die BISLANG NICHT MOBIL ARBEITEN

Was sind die Gründe, aus denen Sie nicht mobil arbeiten (z.B. zu Hause)?

Hier können Sie mehrere Punkte ankreuzen, d.h. Mehrfachnennungen sind möglich.

1 Meine Tätigkeit lässt kein Arbeiten zu Hause oder unterwegs zu

2 Ich möchte nicht zuhause arbeiten

3 Mir fehlt zu Hause die technische Ausstattung (z.B. stabiler Internetanschluss)

4 Ich habe zu Hause keinen festen Arbeitsplatz

5 Mein Chef bzw. meine Chefin wünscht nicht, dass ich zu Hause arbeite

6 Mobile Arbeit (z.B. zu Hause) würde die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen schwieriger machen (z.B. könnte Neid entstehen)

7 Ich habe das Gefühl, meine Abwesenheit durch mobile Arbeit (z.B. zu Hause) würde meiner Karriere im Unternehmen schaden

8 Wenn ich mobil (z.B. zu Hause) arbeiten würde, dann wäre meine Leistung weniger sichtbar.

9 Sonstige Gründe:

---

Sofern Sie die Möglichkeit bekommen und die notwendige Ausrüstung bereitsteht: Würden Sie gerne mobil arbeiten?

- 1 Ja, ich würde gerne an 1-2 Tagen in der Woche mobil arbeiten
- 2 Ja, ich würde gerne 3-4 Tage in der Woche mobil arbeiten
- 3 Ja, ich würde gerne täglich mobil arbeiten
- 4 Nein, ich gehe lieber jeden Tag ins Büro
- 99 Weiß nicht

Aus welchen Gründen würden Sie gerne (mehr) mobil (z.B. zu Hause) arbeiten?  
**Wenn ich mobil arbeite (z.B. zu Hause) ...**

... kann ich meine Pendelzeiten reduzieren.

*Jeweils*

... kann ich meine Arbeit besser mit meinem Privatleben vereinbaren (Familie, Hobbies, Freundschaften).

1 trifft voll und ganz zu

2 trifft eher zu

3 teils-teils

4 trifft eher nicht zu

5 trifft überhaupt nicht zu

99 Weiß nicht

... kann ich besser arbeiten, weil ich ungestörter bin.

... kann ich die Pflege von Angehörigen und/oder Kinderbetreuung besser leisten.

Mobile Arbeit kann mehr sein als Arbeiten zu Hause. Würden Sie in Zukunft gerne überall arbeiten können, wenn dies als Arbeitszeit anerkannt wird und die technische Ausrüstung zur Verfügung steht (z.B. unterwegs, im Zug oder im Café)?

1 ja

2 nein

99 weiß nicht

Würden Sie in Zukunft gerne auch auf dem Betriebsgelände (mehr) mobil arbeiten können (z.B. mit dem Laptop in Sitzcken oder in der Cafeteria/Kantine)?

1 ja

2 nein

99 weiß nicht

Würden Sie in Zukunft gerne (mehr) selbst darüber bestimmen können, wo Sie arbeiten?

1 ja

2 nein

99 weiß nicht

Wenn Sie an die in Ihrem Betrieb bestehenden Regelungen zu mobiler Arbeit denken: Halten Sie diese Regelungen für ausreichend flexibel?

1 ja

2 nein

3 Kann ich nicht beurteilen

4 Ich kenne die Regelung nicht

Was würden Sie ändern wollen? Bitte tragen Sie Ihre Antwort ein.

Offene Frage

---



FÜR ALLE: Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen: Zeitweise an einem Ort meiner Wahl arbeiten zu dürfen (z.B. zuhause) ...

- 1 Finde ich grundsätzlich gut
- 2 Finde ich gut, aber ausschließlich bei Vorliegen spezieller Gründe (z.B. Pflege von Angehörigen oder Betreuung von Kindern)
- 3 Finde ich grundsätzlich nicht gut
- 99 Weiß nicht

### Arbeitszeit/flexibilität)

Wir würden nun gerne wissen, welche Möglichkeiten Sie normalerweise in Ihrem Betrieb haben, um Einfluss auf Ihre Arbeitszeit zu nehmen.

Können Sie kurzfristig Urlaub nehmen (oder z.B. Überstunden abbauen)?

Können Sie den Arbeitsort für kurze Zeit verlassen (z.B. für private Erledigungen)?

Inwieweit können Sie auch kurzfristig Arbeit von zu Hause erledigen?

Inwieweit haben Sie Spielraum bei der Festlegung von Arbeitsbeginn und Arbeitsende?

Inwieweit können Sie vorübergehend Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit herabsenken, z.B. um mehr Zeit für Kinder, Pflege oder Weiterbildungen zu haben?

Inwieweit finden Sie, dass Sie (schon jetzt) ausreichend Möglichkeiten haben, um Ihre Arbeitszeiten mit Ihrem Privatleben zu vereinbaren?

Wie häufig kommt es vor, dass Sie in Ihrer Freizeit dienstlich angerufen werden oder dienstliche E-Mails beantworten?

Bitte kreuzen Sie an, inwiefern die folgende Aussage auf Sie zutrifft: Kommunikationsmittel wie E-Mail, Handy oder Internet machen meine Freizeit häufig zur Arbeitszeit.

*Jeweils*

- 1 gar nicht
- 2 in geringem Maß
- 3 in hohem Maß
- 4 in sehr hohem Maß
- 99 Weiß nicht

- 1 Nie
- 2 Einige Male im Jahr
- 3 Einige Male im Monat
- 4 Einige Male in der Woche
- 5 Jeden Tag
- 99 Weiß nicht

- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft überhaupt nicht zu
- 99 Weiß nicht

Was wünschen Sie sich von Ihrem Betrieb, damit Sie Arbeit und Privatleben in Zukunft (noch) besser vereinbaren können?

Ich wünsche mir für die Zukunft mehr und flexiblere Möglichkeiten, von zu Hause aus oder mobil zu arbeiten

Ich hätte gerne in Zukunft mehr und bessere Möglichkeiten, um meine Arbeitszeiten flexibler an meine Bedürfnisse anzupassen

*Jeweils*

- 1 gar nicht
- 2 in geringem Maß
- 3 in hohem Maß
- 4 in sehr hohem Maß
- 99 Weiß nicht

### Zusatzfragen

Nun möchten wir Ihnen gerne noch ein paar kurze Fragen zu Betreuung von Kindern, pflegebedürftigen Personen und zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben stellen.

Sind Sie für die Betreuung und Erziehung von einem oder mehreren Kindern verantwortlich?

- 1 ja
- 2 nein

>> wenn ja: Wie häufig kommt es vor, dass Sie Schwierigkeiten haben, die Kinderbetreuung mit Ihrer Arbeit zeitlich zu vereinbaren?

- >> wenn ja:
- 1 sehr häufig
  - 2 häufig
  - 3 selten
  - 4 nie

Sind Sie für die Pflege einer oder mehrerer pflegebedürftigen Personen verantwortlich?

- 1 ja
- 2 nein

>> wenn ja: Wie häufig kommt es vor, dass Sie Schwierigkeiten haben, die Pflege mit Ihrer Arbeit zeitlich zu vereinbaren?

- >> wenn ja:
- 1 sehr häufig
  - 2 häufig
  - 3 selten
  - 4 nie

Wie häufig kommt es vor, dass Sie Schwierigkeiten haben, Ihre privaten Interessen mit Ihrer Arbeit zeitlich zu vereinbaren? Gemeint ist hier Zeit für Hobbies, Freundschaften oder Erholung

- 1 sehr häufig
- 2 häufig
- 3 selten
- 4 nie

Wie häufig fühlen Sie sich bei der Arbeit gehetzt oder gestört durch...

...Lärm/ Umgebungsgeräusche

*jeweils*

...Zeitdruck

...Arbeitsmenge

...Unterbrechungen, z.B. durch Telefonate oder Kollegen

- 1 sehr häufig
- 2 häufig
- 3 selten
- 4 nie

Bitte geben Sie an inwiefern diese Aussage auf Sie zutrifft: Ich möchte gerne noch viele Jahre in meinem Unternehmen arbeiten.

- 1 trifft voll und ganz zu
- 2 trifft eher zu
- 3 teils-teils
- 4 trifft eher nicht zu
- 5 trifft überhaupt nicht zu

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch gerne ein paar allgemeine Fragen stellen. Niemand in Ihrem Unternehmen kann Einsicht in die ausgefüllten Fragebogen nehmen.

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- 1 weiblich
- 2 männlich
- 3 anderes Geschlecht

Bitte tragen Sie ihr Alter ein.

- 1: unter 24
- 2: 25 bis 29 Jahre
- 3: 30 bis 34 Jahre
- 4: 35 bis 49 Jahre
- 5: 50 bis 65 Jahre
- 6: älter als 65 Jahre

Bitte geben Sie Ihren höchsten beruflichen Bildungsabschluss an. Hinweis: Diese Frage bezieht sich nur auf bereits erworbene Abschlüsse, laufende Ausbildungen werden in der nächsten Frage behandelt.

- 1 Lehre, Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister, Techniker
- 3 Fachhochschule, Duale Hochschule, Berufsakademie
- 4 Universität
- 5 kein beruflicher Abschluss

Streben Sie derzeit einen beruflichen Abschluss an?

- 1 Lehre, Berufsausbildung
- 2 Fachschulabschluss, Meister, Techniker
- 3 Abschluss an einer Fachhochschule, Dualen Hochschule, Berufsakademie
- 4 Universitätsabschluss
- 99 trifft nicht zu

Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- 1 Unbefristeter Arbeitsvertrag
- 2 Befristetes Arbeitsverhältnis
- 3 Trifft nicht zu/Habe keinen Vertrag

Bitte geben Sie die Art der Beschäftigung an.

- 1 Angestellte\*r/Mitarbeiter\*in
- 2 Azubi/Student\*in
- 3 Praktikant\*in
- 4 Zeitarbeiter\*in
- 5 Saisonkraft
- 6 andere, und zwar:  
\_\_\_\_\_



Zum Abschluss benötigen wir nun nur noch ein paar Informationen über Ihre Tätigkeit. Welche Tätigkeitsbeschreibung trifft auf Sie am ehesten zu?

- 1 gewerblich - technisch
- 2 kaufmännisch - administrativ

In welcher Abteilung sind Sie tätig?

In welchem Unternehmensbereich sind Sie tätig?